IHK Saarland

☐ **Antrag auf Prüfung einer außerbetrieblichen Umschulungsmaßnahme gem. Richtlinien der IHK Saarland**

☐ **Folgemaßnahme**

1. Maßnahmeträger:	**Firmen-Identnr.:**
Ort der Maßnahme:	Adresse:
Ansprechpartner:	Telefon:
E-Mail:	Telefax:

2. Benennung der Maßnahme	
Ausbildungsberuf:	Fachrichtung/Schwerpunkt:

3. Dauer der Maßnahme: ☐ Monate	
Maßnahmebeginn Tag Monat Jahr	Maßnahmeende Tag Monat Jahr

4. Anzahl der Teilnehmer: ☐ Teilnehmer

5. Fachliche/r Ausbilder/in		
Name:	Vorname:	Geb.-Datum:

6. Zeitliche Zusammensetzung der Maßnahme:

Gesamtstunden (Basis 60 min.) Berufspraxis (ohne Praktikum): Stunden

Gesamtstunden (Basis 45 min.) Berufstheorie: Stunden

betriebliches Praktikum:

von: bis:
von: bis:
von: bis:

7. Inhalte, die im betrieblichen Praktikum vermittelt werden:

Inhalte	**Zeitrahmen in Wochen**

Hinweis: Bitte Seite 1 und 2 beidseitig drucken.

8. weitere einzureichende Unterlagen:

1. Die sachlich-zeitliche Gliederung der Umschulungsmaßnahme inkl. der Benennung der Inhalte des theoretischen Unterrichts. ☐
2. Ausbilderunterlagen der/des verantwortlichen Ausbilderin/Ausbilders (soweit noch nicht in der IHK registriert) ☐
3. Dozentenliste/Ausbildungspersonal incl. Nachweise der fachlichen Eignung (Gilt für Gruppenumschulungen) ☐
4. Übersicht und Bestätigung der vorgesehenen Praktikumsbetriebe (müssen über eine Ausbildungsberechtigung im jeweiligen Beruf sowie über Ausbildungserfahrungen verfügen) ☐
5. Zeittafel ☐
6. Auflistung der ausbildungsrelevanten Ausrüstungen(Werkzeuge, Geräte, Hard- und Software etc.) ☐

Hinweise

- Grundlage der Maßnahmen sind die jeweiligen Verordnungen der anerkannten Ausbildungsberufe und die beschlossenen Rahmenlehrpläne der Kulturministerkonferenz.
- Wesentliche Änderungen zu Umschulungsmaßnahmen (Ausscheiden von Umschülern, andere Praktikumsbetriebe, Veränderungen der Umschulungsbedingungen, Ausbilder/in, u. ä.) werden der IHK unverzüglich angezeigt.
- Mit den Umschülern/-innen wird ein Umschulungsvertrag geschlossen. Die Verträge werden der IHK vor Maßnahmebeginn zur Eintragung übergeben.
- Es findet der jeweils aktuelle Gebührentarif der zuständigen IHK oder bei Prüfungen im Amtshilfeverfahren durch andere Kammern der dort gültige Gebührentarif Anwendung.
- **Bei Folgemaßnahmen** sind einzureichen: Antrag zur Umschulungsmaßnahme sowie die Punkte 4 und 5.

Datum	Unterschrift des Leiters der Bildungseinrichtung	Stempel

Begutachtung der Bildungsmaßnahme

Stellungnahme der Industrie- und Handelskammer:
Die Bildungsmaßnahme wurde begutachtet und wird ☐ bestätigt ☐ nicht bestätigt ☐ vorbehaltlich bestätigt

Vorbehalte : _____

_____

Saarbrücken,_____ _____
Ausbildungsberater